

# INHALT

WOLFGANG SCHIEDER UND ACHIM TRUNK

Einleitung . . . . . 7

WOLFGANG SCHIEDER

Spitzenforschung und Politik. Adolf Butenandt  
in der Weimarer Republik und im »Dritten Reich« . . . . . 23

HELGA SATZINGER

Adolf Butenandt, Hormone und Geschlecht.  
Ingredienzien einer wissenschaftlichen Karriere . . . . . 78

BERND GAUSEMEIER

An der Heimatfront. »Kriegswichtige« Forschungen  
am Kaiser-Wilhelm-Institut für Biochemie . . . . . 134

HANS-JÖRG RHEINBERGER

Die Zusammenarbeit zwischen Adolf Butenandt und Alfred Kühn 169

JEAN-PAUL GAUDILLIÈRE

Biochemie und Industrie.  
Der »Arbeitskreis Butenandt-Schering« im Nationalsozialismus . . 198

ACHIM TRUNK

Rassenforschung und Biochemie.  
Ein Projekt – und die Frage nach dem Beitrag Butenandts . . . . . 247

CAROLA SACHSE

Adolf Butenandt und Otmar von Verschuer.  
Eine Freundschaft unter Wissenschaftlern (1942-1969) . . . . . 286

PAUL J. WEINDLING

Verdacht, Kontrolle, Aussöhnung. Adolf Butenandts Platz  
in der Wissenschaftspolitik der Westalliierten (1945-1955) . . . . . 320

MICHAEL SCHÜRING

Der Vorgänger. Carl Neubergs Verhältnis zu Adolf Butenandt . . . 346

HEIKO STOFF

Adolf Butenandt in der Nachkriegszeit, 1945-1956.

Reinigung und Assoziierung . . . . . 369

JEFFREY LEWIS

Kalter Krieg in der Max-Planck-Gesellschaft. Göttingen und Tübingen – eine Vereinigung mit Hindernissen, 1948-1949 . . . . . 403

Die Autorinnen und Autoren . . . . . 444

Personenregister . . . . . 446